

Gebr. Eisenring AG
 Hobelwerk Veredelung Holzhandel
 Flawilerstrasse 18
 9201 Gossau SG
 www.eisenring.ch

Verkauf
 Telefon +41 71 388 19 00
 verkauf@eisenring.ch

colorshield® Industrie-Finish

Allgemeine Beschreibung

Anwendung	Colorshield® Industrie-Finish ist ein verarbeitungsfertiger, wasserverdünnbarer, offenporiger Holzfinish auf Hybridbasis für die industrielle Verarbeitung für lasierende und deckende Innenanstriche auf einheimischen und tropischen Holzarten, z.B. für Holzhäuser, Holzverkleidungen, Jalousieläden usw. Enthält keine bioziden Wirkstoffe und kann in Wohn- und Schlafräumen problemlos angewendet werden.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> - wasserverdünnbar - hohes Eindringvermögen - feuchtigkeitsregulierend - gute Wetterbeständigkeit (wirksamer UV-Schutz) - gute Renovationseigenschaften - ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften - verarbeitbar auf industriellen Beschichtungsanlagen - blockfest und stapelbar - entspricht Vorgaben Lignum Gütezeichen „Fassadenschalungen in Holz“ und EN 927 - entspricht MINERGIE-ECO - Schweizer Umweltetikette Klasse B

Technische Daten

Bindemittel	Wasserverdünnbare, selbstvernetzende Bindemittel
Pigmente	Anorganische und organische Pigmente
Farbton	Gemäss Preisliste
Glanzgrad	Seidenmatt
Lagerbeständigkeit	12 Monate bei 20 °C (unangebrochene Gebinde), frostfrei lagern
Lieferform	Gebrauchsfertig, vor Gebrauch gut aufrühren oder aufschütteln
Gebinde	Gemäss Preisliste
Festkörper DIN EN	53216 35-45 %
Dichte Din EN	53217 1,01 g/cm ³
Viskosität DIN/ISO	2431 45-55 s DIN 4 mm

Verarbeitungs- und Anwendungshinweise

Untergrund	Das Holz muss staubfrei (sauber), fett- und ölfrei sein. Die Holzfeuchtigkeit darf nicht mehr als 18 % betragen, im Fensterbau max. 12 %. Das Holz sollte vor der Behandlung geschliffen werden. Körnung 80-100.						
Aufbau	<p>Colorshield® Industrie-Finish Basis 3 (farblos) nicht im Aussenbereich verwenden. Helle Lasurfarbtöne haben rezepturbedingt eine höhere UV-Durchlässigkeit. Die Wetterbeanspruchung und Produktwahl nach EN 927-1 beachten.</p> <p>Pilzgefährdete Hölzer und Konstruktionen</p> <p>1x colorshield® Hydro-Grundierung BP Plus Bei deckenden, hellen Farbtönen 1x Arbezol Hydro-Isoprimmer als isolierende Zwischenschicht gegen durchschlagende Holzinhaltstoffe einsetzen. 2-3x colorshield® Industrie-Finish Stark wetterexponierte Holzflächen müssen 3-fach behandelt werden.</p> <p>Holz innen</p> <p>Deckende Farbtöne 1-2x colorshield® Industrie-Finish</p>						
Verarbeitung	<p>Streichen, spritzen und alle gängigen industriellen Applikationsverfahren.</p> <p>Konventionell, Hochdruck, Fließbecher: Mit ca. 5-10%Wasser verdünnen, Luftdruck 2 bar.</p> <p>Airmix: Unverdünnt anwenden. Materialdruck 80-100 bar, Zerstäubedruck 2-2.5 bar, Düse 9-13, 20-50° (Winkel ist Objekt abhängig).</p> <p>Aieless: Unverdünnt anwenden. Materialdruck 70-120 bar, Düse 9-13, 20-50° (Winkel ist Objekt abhängig).</p> <p>Verbrauch: Pro Anstrich auf gehobeltem und geschliffenem Holz ca. 110-130 g/m², auf sägerauem Holz ca. 140-150 g/m². Verbindliche Verbrauchswerte sind durch Vorversuche zu ermitteln.</p> <p>Der resultierende Farbton ist abhängig von der Saugfähigkeit des Holzes und der Schichtdicke des Anstriches.</p> <p>Verarbeitungsbedingungen: Nicht unter + 5 °C verarbeiten. Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung verarbeiten.</p> <p>Reinigung der Geräte: Mit Wasser</p>						
Trocknung DIN EN 53150	<table><tr><td>Griffest</td><td>nach ca. 4 h</td></tr><tr><td>Überstreichbar</td><td>nach ca. 4 h</td></tr><tr><td>Stapelbar</td><td>nach ca. 8 h*</td></tr></table> <p>Das Produkt kann bei max. 40 °C getrocknet werden. Trockenzeit ca. 30 - 45 min. Stapelbar nach vollständiger Abkühlung auf Raumtemperatur. *Blocktest (Zwingen) durchführen.</p> <p>Tiefe Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und mangelhafte Luftzirkulation können die Trocknung und die Stapelbarkeit verzögern.</p>	Griffest	nach ca. 4 h	Überstreichbar	nach ca. 4 h	Stapelbar	nach ca. 8 h*
Griffest	nach ca. 4 h						
Überstreichbar	nach ca. 4 h						
Stapelbar	nach ca. 8 h*						
Besondere Hinweise	Fehlender baulicher und konstruktiver Holzschutz kann nicht durch Beschichtungen ersetzt werden. Bei erstmaliger Anwendung von colorshield® Industrie-Finish unbedingt unser Verkauf kontaktieren. Die behandelten Holzflächen regelmässig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern. Dadurch verlängert sich die Haltbarkeit.						

Wichtig Waagerechte Flächen, wie z.B. Handläufe, auf denen Regenwasser oder Schnee liegenbleiben kann, sind für den Einsatz von colorshield® Industrie-Finish nicht bzw. nur bedingt geeignet. Bitte wenden Sie sich in diesen Fällen an unseren Verkauf. Holzinhaltsstoffe können die Hausfassade verschmutzen. Sie werden über Hirnholzflächen ausgewaschen. Deshalb Hirnholz (End- und Schnittstellen) durch zwei zusätzliche Anstriche versiegeln. Direkten Kontakt mit alkalischen Putzen vermeiden.

Spezieller Hinweis für die Anwendung von colorshield® Industrie-Finish. Holzinhaltstoffe können zu Verfärbungen der Beschichtung führen.

Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/GTK/BFS und SIA Normen und Richtlinien sind zu beachten. SMGV Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.

Sicherheitsdaten

Kennzeichnung / Transportvorschriften

Gemäss aktuellem Sicherheitsdatenblatt und Etikette.

Abfallcode: 08 01 12

Wirkstoffe

Der mit FS-Zusatz ausgerüstete colorshield® Industrie-Finish enthält die Biozid-Wirkstoffe 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on; 4,5-Dichlor-2N-octyl-2H-isothiazol-3-on mit algiziden/fungiziden Eigenschaften. Das Wasser aus der Reinigung von Arbeitsgeräten darf nicht in den Boden oder in Oberflächenwasser gelangen.

Schutzmassnahmen

Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Produkte sind die üblichen Schutzmassnahmen einzuhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beim Spritzen: Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen. Sicherheitsdatenblatt beachten.

Dieses Merkblatt soll Sie beraten. Im Hinblick auf die vielseitige Anwendungsmöglichkeit kann jedoch keine Gewähr für den Einzelfall übernommen werden. Dies gilt auch dann, wenn von uns eine anwendungstechnische Beratung erbracht wurde. Solche Beratungen erfolgen unverbindlich, jedoch nach bestem Wissen auf der Basis unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Mündliche Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der schriftlichen Bestätigung.